

Monitoringtabelle zu den Strategischen Zielen des Bundesrats

Abb. 3: Monitoringtabelle zu den Strategischen Zielen des Bundesrats für den ETH-Bereich für die Jahre 2025–2028

Indikatoren	Referenzwerte			Monitoring
	2017	2021	2024	2025
LEHRE				
Studierende und Doktorierende ETH Zürich und EPFL (Headcount)				
Neueintritte				
ins Bachelorstudium	4 756	5 218	6 011	5 488
Studierende¹	25 059	29 243	33 068	33 896
%-Anteil Frauen	30,6	31,9	32,5	32,6
%-Anteil Ausländerinnen und Ausländer	38,4	40,9	45,0	44,5
im Bachelorstudium ¹	14 385	16 650	18 553	18 521
%-Anteil Frauen	30,6	32,5	33,2	33,3
%-Anteil Ausländerinnen und Ausländer	29,4	34,1	39,0	37,5
im Masterstudium ¹	8 895	11 741	13 626	14 501
%-Anteil Frauen	29,4	30,4	31,0	31,4
%-Anteil Ausländerinnen und Ausländer	45,4	50,0	53,0	53,4
im MAS-/MBA-Studium	840	852	889	874
%-Anteil Frauen	38,8	42,1	39,6	37,0
%-Anteil Ausländerinnen und Ausländer	51,5	48,5	49,5	47,0
im Mobilitätsstudium (incoming) ¹	939	–	–	–
%-Anteil Frauen	35,5%	–	–	–
%-Anteil Ausländerinnen und Ausländer	96,5%	–	–	–
Betreungsverhältnis				
Bachelor-/Masterstudierende pro Professorin bzw. Professor	28,3	33,2	36,4	37,7
Doktorierende	6 234	6 867	6 752	6 731
%-Anteil Frauen	30,8	33,9	35,0	35,5
%-Anteil Ausländerinnen und Ausländer	75,0	78,6	79,9	80,3
Betreungsverhältnis				
Doktorierende pro Professorin bzw. Professor	7,6	8,0	7,6	7,7
Studierende und Doktorierende¹	31 293	36 110	39 820	40 627
%-Anteil Frauen	30,6	32,3	32,9	33,1
%-Anteil Ausländerinnen und Ausländer	45,7	48,1	50,9	50,5
Betreungsverhältnis				
Studierende und Doktorierende pro Professorin bzw. Professor	38,0	42,3	45,0	46,4
Abschlüsse				
Bachelor	2 602	3 213	3 824	4 041
Diplom, Master	3 065	3 898	4 398	4 458
MAS/MBA	394	304	270	348
Doktorat	1 258	1 257	1 367	1 366
Lehre und Betreuung durch die Forschungsanstalten				
Unterrichtsstunden	17 992	19 305	24 550	25 392
Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten	602	736	829	770
Doktorierende	807	872	1 009	1 084
%-Anteil Frauen	39,0	39,0	41,7	44,8
%-Anteil immatrikuliert im ETH-Bereich	67,7	70,8	70,5	69,2
%-Anteil immatrikuliert an ausländischer Universität	10,3	11,0	11,2	11,1

FORSCHUNG				
Forschungsbeiträge, -aufträge und wissenschaftliche Dienstleistungen (in Mio. CHF)	743,2	787,7	848,1	929,2
davon Schweizerischer Nationalfonds (SNF)	260,3	267,8	306,6	330,7
davon Innosuisse	62,6	41,3	46,0	49,8
davon EU Forschungsrahmenprogramme (EU-RPFI), Übergangsmassnahmen Bund	139,2	160,2	146,6	148,5
WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER (WTT)				
Erfindungsmeldungen	343	330	282	318
Softwaremeldungen ²	26	39	25	31
Patente	206	213	222	205
Lizenzen ³	377	181	137	92
Spin-offs	48	60	64	70
PERSONAL (FTE)				
Professorinnen und Professoren	823,8	854,6	885,0	875,6
%-Anteil Frauen	14,8	20,0	25,6	26,8
%-Anteil Ausländerinnen und Ausländer	67,2	67,7	67,7	67,6
Wissenschaftliches Personal	11204,4	12277,4	12223,4	12184,1
Technische Mitarbeitende	3439,8	3722,3	3939,6	3965,8
Administrative Mitarbeitende	2690,0	3214,9	3421,0	3431,8
Lernende	473,6	464,6	474,5	465,5
FINANZEN/IMMOBILIEN				
Trägerfinanzierung Bund (Sichtweise Zahlungsrahmen) (in Mio. CHF)	2530,8	2600,1	2747,9	2642,1
davon Finanzierungsbeitrag des Bunds	2377,9	2373,3	2448,6	2470,6
davon Investitionskredit Bauten ETH-Bereich	152,9	226,8	299,4	171,5

¹ 2017–2020 wurden die Mobilitätsstudierenden jährlich als separate Studierendenkategorie abgebildet und zur Gesamtzahl der Studierenden gezählt. Seit 2021 werden die Mobilitätsstudierenden pro Semester in einer separaten Tabelle abgebildet (s. Abb. 11, s. 100) und nicht mehr zur Gesamtzahl der Studierenden gezählt. Ohne diese Anpassung wäre 2021 die Gesamtzahl der Studierenden der ETH Zürich und der EPFL bei 30 294.

² Open-Source-Software nicht eingeschlossen.

³ Die Definition von Lizenzen wurde 2021 überarbeitet. Verträge mit vorheriger IP-Übertragung und Verträge über Softwarelizenzen mit einem Wert von weniger als 1000 CHF sind nun nicht mehr in dieser Kategorie enthalten. Dies muss beim Vergleich mit den Zahlen aus den Vorjahren berücksichtigt werden. Ohne diese Änderung hätte das Total der Lizenzen 2021 406 betragen.

Indikatoren und Zählweise für die Monitoringtabelle und das akademische Leistungsreporting

Unter dem Begriff «Studierende» sind, falls nicht näher bezeichnet, stets Bachelor- und Masterstudierende, Studierende in den Weiterbildungsprogrammen Master of Advanced Studies und Master of Business Administration (MAS/MBA), zu verstehen. Die Doktorierenden bilden eine separate Kategorie. Studierende und Doktorierende werden in Anzahl der Personen (Headcount) gezählt. Diese Zahlen können von den Zahlen abweichen, die die ETH Zürich und die EPFL in ihren jeweiligen Jahresberichten angeben, da es unterschiedliche Zählweisen gibt.

Seit 2021 werden die Mobilitätsstudierenden nicht mehr in der Gesamtzahl der Studierenden mitgezählt. Mobilitätsstudierende «incoming» (Studierende, die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und mindestens drei Monate oder 20 ECTS an einer der ETH studieren) sowie Mobilitätsstudierende «outgoing» (Studierende, die an einer der beiden ETH immatrikuliert sind und mindestens drei Monate oder 20 ECTS an einer anderen Hochschule studieren) werden pro Semester in einer separaten Tabelle aufgeführt. Ausländische Studierende und Doktorierende bilden zwei Unterkategorien: Bildungsausländerinnen und -ausländer mit ausländischer Staatsangehörigkeit, deren Wohnsitz bei

Erlangung des relevanten Vorbildungsausweises im Ausland war, sowie Bildungsinländerinnen und -inländer mit ausländischer Staatsangehörigkeit, deren Wohnsitz bei Erlangung des relevanten Vorbildungsausweises in der Schweiz war.

Alle Personalkategorien werden gemäss ihrem Beschäftigungsgrad als Vollzeitäquivalente (FTE) gezählt. Professorinnen und Professoren, ordentliche, ausserordentliche sowie Assistenzprofessorinnen und -professoren inklusive Stipendiaten des «Eccellenza Professorial Fellowship» des SNF, die an einer der beiden ETH angestellt sind, werden zur Berechnung des Betreuungsverhältnisses berücksichtigt. Die Senior Scientists und Maîtres d'enseignement et de recherche (MER) entsprechen den wissenschaftlichen Mitarbeitenden in leitender Funktion oder im oberen Kader. Einige von ihnen sind Titularprofessorinnen und -professoren. Zur Ermittlung des «erweiterten» Betreuungsverhältnisses werden die Senior Scientists und MER der beiden ETH zu der Professorenschaft gezählt. In den durch die Forschungsanstalten erteilten Unterrichtsstunden ist die Vorbereitungszeit nicht inbegriffen, sondern nur die Zeit in Anwesenheit der Studierenden.